Maske, Elisabeth

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	12. Mai 1860
Sterbedatum:	29. September 1937
Geburtsort:	Lüneburg
Sterbeort:	Lüneburg
Wirkorte:	Lüneburg; Wolfenbüttel; Genf; Göttingen
Tätigkeit:	Lehrerin; Erzieherin; Studienrätin; Turnführerin; Sportführerin

Biographische Anmerkungen

Tochter des Lüneburger Stadtbaumeisters August Maske; 1876 Ausbildung am Lehrerinnenseminar in Wolfenbüttel; Erzieherin auf einem schlesischen Rittergut und in der Nähe von Genf; 1889-1925 Lehrerin an der "Höheren Mädchenschule" in Lüneburg; Vorturnerin der ersten Riege in der gerade gegründeten Frauenabteilung im MTV Lüneburg und Vorsitzende der Abteilung; 1895-1897 Studium der Naturwissenschaft in Göttingen; 1897 Rückkehr an die Schule in Lüneburg als Studienrätin; 1921 Vertreterin im Turnkreis VI. Hannover-Braunschweig (als erste Frau); 1926 erste Abgeordnete beim Deutschen Turntag; 1930 als erste Frau mit der Ehrenurkunde der Deutschen Turnerschaft (höchste Auszeichnung) ausgezeichnet; gilt als frühe Förderin des Frauen- und Mädchenturnens; 1988 Aufnahme: Ehrenportal des Niedersächsischen Sports: Ehrenbuch

Biographische Quellen

Jahrbuch / Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte Hoya. 12./13. (2009/10), S. 385-386

Weitere Quellen

- (http://www.nish.de/)
- (http://www.quadratlueneburg.de/maske.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035071282

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.08.2011